DLRG St. Peter – Newsletter

September 2015

Inhaltsverzeichnis

Jeden Monat neu.....1
Pflaster kleben, Kinder suchen und andere Notfälle.....1
Erste-Hilfe-Training während der Trockenzeit.....2
Terminvorschau.....2

Jeden Monat neu

Jubiläumsausgabe - der 50. Newsletter ist erschienen

Fast hätten wir es übersehen, der Zufall hat's gerade noch rechtzeitig ans Licht gebracht: Der vorliegende Newsletter ist der 50. seiner Art. Seit über vier Jahren halten wir auf diesem Weg die Mitglieder und Unterstützer der DLRG St. Peter auf dem Laufenden - über Erreichtes gleichermaßen wie über das was noch bevorsteht.

Zahlreiche Themen sind es in dieser Zeit gewesen, Hocherfreuliches genauso wie weniger Angenehmes. Die Wörter hat keiner gezählt, in der einen oder anderen Ausgabe waren es vermutlich ein paar mehr als Deutschlands grösster Tageszeitung. Und das frei Haus, werbefrei als auch kostenlos!

Der Fünfziger ist geschafft, das nächste Ziel wird dann wohl dreistellig. Bis dahin wird es hoffentlich noch viel zu berichten geben. Vielleicht von unerreicht hohen Mitgliederzahlen, vielleicht von unverhofften Erfolgen unserer Rettungssportler. Und hoffentlich noch vor der nächsten Jubiläumsausgabe von den Feierlichkeiten zur Wiedereröffnung unseres sanierten Hallenbads. Bis dahin begnügen wir uns auch mit den kleinen Geschichten von und mit der DLRG St. Peter - gerne auch in Form von Gastbeiträgen und Leserbriefen.

Text: Rainer Maier

Pflaster kleben, Kinder suchen und andere Notfälle

Zwei Wochen als Rettungsschwimmer an der Ostsee

Auch dieses Jahr waren wieder ehrenamtliche Rettungsschwimmerinnen und Rettungschwimeer der DLRG St. Peter an der Ostseeküste und haben zwei Wochen Wachdienst in Kühlungsborn nahe Rostock geleistet. Die Fahrt zum anderen Ende von Deutschland wurde mit Bus und Bahn bestritten, am Ende sind die Wachgänger nach elfstündiger Fahrt dort freundlich empfangen worden.

Die Unterkunft in Kühlungsborn befand sich nahe am Strand. Die Zimmer und die Küche waren sehr komfortabel, das da das

Rettungsschwimmer aus St. Peter und aus anderen Ortsgruppen vor der DLRG-Wache in Kühlungsborn

gesamte Gebäude erst vor drei Jahren err chtet wurde.

Schon am nächsten Morgen war ein ganz normaler Wachtag. Aufstehen um 8 Uhr, Wachbeginn um 09.30. Die Wachstation war mit 19 Personen besetzt. Vom Wachleiter wurde man mit ehrenamtlichen Rettungsschwimmern aus dem gesamten Bundesgebiet auf die fünf Türme entlang des Badestrands verteilt. Durch täglich wechselnde Mannschaften auf den Türmen kamen viele Kontakte zustande, neue Bekanntschaften wurden geschlossen.

Zum Glück wurden Fahrräder von der Gemeinde bereitgestellt, um die einzelnen Türme in bis zu 5 km Entfernung erreichen zu können. Der eigentliche "Wachtag" wurde immer mit viel Aufmerksamkeit und der angezogenen Badehose für den Ernstfall verbracht, jedoch kam der Spaß auf den Türmen auch nicht zu kurz. Ausgerüstet waren die Türme sehr gut. Es gab ausreichend Verbandsmaterial, Funkgeräte, Rettungsbretter und vieles mehr.

Der Wachtag endete meist um 18.30 Uhr. Im Verlauf der zwei Wochen hat man viel erlebt, kleine Erste-Hilfe-Leistungen, bis hin zur schweren Notfällen. Häufig gingen auch Kinder verloren, die gesucht und Ihren Eltern zugeführt werden mussten.

Summa summarum waren trotz der zahlreichen Badegäste relativ wenig Einsätze erforderlich. Die Behandelten kamen häufig Tage später erneut an den Wachturm, um sich für die schnelle und qualifizierte Hilfe zu bedanken. Strandstreifen und Schwimmen in der kühlen Ostsee waren eine willkommene Abwechslung im mitunter etwas eintönigen Alltag. Nach dem Dienst wurde zusammen gekocht oder gegrillt - im Wissen dass der nächste Tag nicht leicht werden wird, aber auch in der Hoffnung jemandem Hilfe leisten zu können.

Text: Hans-Hagen Bantel

Erste-Hilfe-Training während der Trockenzeit

Auffrischung und Fortbildung für Ersthelfer

Während der diesjährigen "Trockenzeit" im Hallenbad bietet die DLRG St. Peter ein Erste-Hilfe-Training an. An drei Abenden können DLRG-Mitglieder und Interessierte ihre Kenntnisse in Erster Hilfe auffrischen und vertiefen. Auf dem Programm stehen Maßnahmen bei Unfällen und akuten Erkrankungen, sowie schnelle Hilfe bei Bewusstlosigkeit und Kreislaufstillstand. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in praktischen Übungen.

Eingangsvoraussetzung ist ein bereits besuchter Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als 3 Jahre) oder ein Erste-Hilfe-Training (nicht älter als 2 Jahre). Die Termine: Di, 27.10., Do, 29.10. und Di, 03.11., jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr im Haus der Gemeinschaft. Auskunft und Anmeldung unter www.st-peter.dlrg.de . Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Text: Rainer Maier

Terminvorschau

Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen

→ Do, 22. - So, 25. Oktober, Osnabrück

Hallenbad geschlossen (Revision)

→ Mo, 26. Oktober bis Sa, 31. Oktober

Erste-Hilfe-Training

→ Di, 27. Oktober bis Di, 3. November, Haus der Gemeinschaft

Kino-Abend (Jugend)

→ Fr, 30. Oktober, Haus der Gemeinschaft